

## **Antrag der Fraktion der CDU**

### **Hundenauslaufflächen**

Hundehalter sind gesetzlich dazu verpflichtet ihre Tiere artgerecht zu halten, dazu gehört vor allem ausreichend Bewegung. Um dies zu gewährleisten, ist es dringend erforderlich, genügend Auslaufmöglichkeiten für Hunde ganzjährig vorzuhalten. Zu diesem Zweck existieren zum Beispiel in Hamburg 86 Auslaufzonen für Hunde. Anders ist die Situation in Bremen, wo es so gut wie keine Auslaufflächen für Hunde gibt. In der Konsequenz lassen Hundebesitzer ihre Hunde in Grünflächen frei laufen, wo es eigentlich nicht genehmigt ist. Dies führt häufig zu Spannungen und Konflikten. Es ist daher zwingend erforderlich, neue Auslaufflächen in Bremen zu finden und als solche auszuweisen.

Darüber hinaus werden im Stadtgebiet für die knapp 12 500 in Bremen lebenden Hunde nicht ausreichend Tütenspender und Mülleimer für die Hundekotentsorgung zur Verfügung gestellt. Dies hat zur Folge, dass Gehwege und Grünanlagen in Bremen stark mit Hundekot verschmutzt sind. Andere Städte konnten durch die flächendeckende Aufstellung von Tütenspendern und speziellen Mülleimern große Erfolge verzeichnen. Auch in Bremen muss dieses Problem angegangen werden. Die Zahl der Tütenspender und Mülleimer für die Hundekotentsorgung muss daher stark erhöht werden.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

1. Der Senat wird aufgefordert, ausreichend Hundenauslaufflächen im Stadtgebiet Bremen auszuweisen.
2. Der Senat wird aufgefordert, Tütenspender und Mülleimer für die Hundekotentsorgung flächendeckend im Stadtgebiet aufzustellen.

Frank Imhoff, Heiko Strohmann,  
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU